



Wintersemester 2010/11

Vorlesungszeit: 18.10.2010 - 19.02.2011

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (HZK)	2
Vorlesung	2
Übung	2
Übung/Seminar	2
Seminar	3
Studienprojekt	3
Personenverzeichnis	4
Gebäudeverzeichnis	5
Veranstaltungsartenverzeichnis	6

Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (HZK)

Vorlesung

32 215 Informatik und Informationsgesellschaft I - Digitale Medien

4 SWS	8 SP					
VL	Mo	13-15	wöch.	RUD25, 3.101	W. Coy	
	Do	13-15	wöch.	RUD25, 3.101	W. Coy	

Computer lassen ihre eigentliche Bestimmung durch Multimedia und Vernetzung erkennen: Es sind digitale Medien, die alle bisherigen Massen- und Kommunikationsmedien simulieren, kopieren oder ersetzen können. Die kurze Geschichte elektronischer Medien vom Telegramm bis zum Fernsehen wird so zur Vorgeschichte des Computers als Medium. Der Prozess der Mediatisierung der Rechneretze soll in Technik, Theorie und Praxis untersucht werden. Das zu dieser Vorlesung gehörende Praktikum soll die Techniken der ortsverteilten und zeitversetzten Lehre an Hand praktischer Beispiele vorführen und untersuchen.

53 281 Kommunikation - Kult - Konsum

2 SWS						
VL	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 3075	S. Laube	

53 284 Elektronische Medien

2 SWS						
VL	Di	14-16	wöch.		F. Kittler	

53 301 Genese des analogen Codes I

2 SWS						
VL	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 1.101	W. Schäffner	

Übung

89 001 Ausstellungskonzeption und -kommunikation

2 SWS						
UE	Mi	14-16	wöch.	UL 6, 3031	F. Damaschun, M. Spieler, C. Weber	

Ziel der Übung ist es, verschiedene Facetten der Ausstellungskonzeption und -kommunikation zu thematisieren und mit praktischen Übungen zu untermauern. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung werden folgende Themen stehen: Geschichtliche Entwicklung von Ausstellungskonzepten (am Beispiel des Museums für Naturkunde), zeitliche Phasen von Ausstellungen, Instrumente der Ausstellungskommunikation, Objekte als Kommunikationsmittel. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

Organisatorisches:

Aus organisatorischen Gründen muss die Teilnehmerzahl auf **20** beschränkt werden.

Voranmeldung unter: weber@mathematik.hu-berlin.de

Übung/Seminar

53 379 Beschreiben

4 SWS						
SE/UE	Fr	10-14	wöch.	UL 6, 3031	F. Brons, K. Heck	

Bilder und Objekte in ihrer materiellen Beschaffenheit, kompositorischen Gestaltung und formalen Prägung mittels einer möglichst präzisen Beschreibung adäquat erfassen zu können, ist die Voraussetzung der Kunstgeschichte als universitärer Disziplin und Ausgangspunkt aller methodischen Ansätze, die das akademische Fach entwickelt hat.

Das Seminar wird die Geschichte und Theorie der grundlegenden Kulturtechnik, das Sichtbare in Sagbares zu verwandeln, anhand kanonischer Texte der kunsthistorischen Tradition der Ekphrasis ebenso erörtern, wie in Übungen vor Originalen in Berliner Museen exemplarisch erproben. Dabei wird der gesamte Gegenstandsbereich der Kunstgeschichte als historische Bildwissenschaft, d.h. Gemälde, Skulptur, Graphik und Architektur sowie technische Bilder, wissenschaftliche Visualisierungen, Fotografien und naturkundliche Präparate, in den Blick zu nehmen sein. Entsprechend werden sowohl die verschiedenen Strategien, sich visuellen Artefakten beschreibend zu nähern, zur Diskussion stehen als auch die epistemologischen Grenzen der Möglichkeit, Bild und Wort in ein produktives Verhältnis zu bringen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Kunst der Beschreibung einzüben und zugleich die Aufmerksamkeit für die methodischen Konsequenzen zu schärfen, die sich aus dem Umstand ergeben, dass Bilder sich trotz einer differenzierten kunsthistorischen Terminologie ihrer unmittelbaren Versprachlichung kategorisch zu entziehen vermögen.

Das Seminar findet wöchentlich vierstündig statt (4 SWS) und ermöglicht den Erwerb von 6 Teilnahmepunkten (aktive Teilnahme + Referat + Präsentation) im Modul VI. Es besteht die Möglichkeit zur MAP in Form einer Hausarbeit (4SP). Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt, da ein Großteil der Sitzungen vor Ort in Museen, Sammlungen und Archiven stattfindet.

Seminar

5210101 Medien im Film

2 SWS	4 SP					
SE	Do	16-20	wöch.	DOR 24, 1.301	J. Vogl	

Nach Marshall McLuhan ist der Inhalt eines Mediums stets ein anderes Medium. Das bedeutet zugleich, dass sich das Wissen über die Funktionsweise von Medien nur in jenen Differenzen artikuliert, die Medien selbst setzen und sind. Ausgehend von dieser Überlegung widmet sich das SE der Frage, wie verschiedene – technische, symbolische – Medien im Film erscheinen und dabei nicht nur Auskunft über sich selbst, sondern über die Bedingung und Struktur kinematographischer Darstellung geben. Es wird also darum gehen, welche aktiven Rollen etwa Malerei, Photographie, Film, Tonband oder Video in Filmen von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart übernehmen.

Organisatorisches:

In den einzelnen (Doppel-)Sitzungen werden exemplarische Filmdokumente gezeigt und anschließend diskutiert.

53 325 Malerei im Film: Peter Greenaway

2 SWS						
SE	Mi	16-20	wöch.		T. Macho, J. Mersmann	

Prüfung:

Hausarbeit; Referat + Verschriftlichung

53 384 Goldschmidts Elfenbeinbilder Revisited

3 SWS						
SE	Do	10-13	wöch.		H. Bredekamp, S. Trinks *	

Angesichts dessen, daß ein Großteil der monumentalen Skulptur des 8. bis 11. Jahrhunderts verloren ist, liegt in den mittelalterlichen Elfenbeinen der Kirchenschätze und Museen das volle Zeugnis der skulpturalen Entwicklung dieser Zeit. Selbst hundert Jahre später haben Adolph Goldschmidts epochale Corpus-Bände zu diesen Elfenbeinen in großen Teilen ihre Gültigkeit bewahrt. Anhand des umfassenden Bestandes des Berliner Bodemuseums sollen die wesentlichen Züge der Elfenbeinskulptur entlang der Goldschmidtschen Beobachtungen nachvollzogen werden.

89 002 Sammeln für die Wissenschaft. Akademische Museen und Sammlungen

2 SWS						
SE	Do	10-12	wöch.	UL 6, 3031	C. Weber	

Universitäten verfügen weltweit über Sammlungen, die in Lehre und Forschung genutzt werden (siehe publicus.culture.hu-berlin.de/sammlungen/ und publicus.culture.hu-berlin.de/collections/.) Im Seminar wollen wir u.a. fragen, in welchem Kontext diese Sammlungen entstanden sind, welche Bedeutung sie bei der Herausbildung der wissenschaftlichen Disziplinen gespielt haben und welcher Stellenwert ihnen heute zukommt.

Studienprojekt

53 341 Mobilität der Dinge

4 SWS						
SPJ	Mo	10-14	wöch.		W. Schäffner	

Organisatorisches:

Die Lehrveranstaltung wird zusammen mit Helmut Staubach und Carola Zwick abgehalten.

Ort: Raum C.302, Weißensee Kunsthochschule Berlin, Bühringstr. 20, 13086 Berlin

Personenverzeichnis

Person	Seite
Bredekamp, Horst (Goldschmidts Elfenbeinbilder Revisited)	3
Brons, Franziska , Tel. 2093 2610, bronsfra@cms.hu-berlin.de (Beschreiben)	2
Coy, Wolfgang , Tel. 2093-3166 (Informatik und Informationsgesellschaft I - Digitale Medien)	2
Damaschun, Ferdinand (Ausstellungskonzeption und -kommunikation)	2
Heck, Karsten , Tel. (030) 2093-2610, karsten.heck@hu-berlin.de (Beschreiben)	2
Kittler, Friedrich , Tel. 2093-8239, friedrich.kittler@rz.hu-berlin.de (Elektronische Medien)	2
Laube, Stefan (Kommunikation - Kult - Konsum)	2
Macho, Thomas , Tel. 2093-8236, TMacho@culture.hu-berlin.de (Malerei im Film: Peter Greenaway)	3
Mersmann, Jasmin , jmersmann@culture.hu-berlin.de (Malerei im Film: Peter Greenaway)	3
Schäffner, Wolfgang , Tel. 2093-8209 (Genese des analogen Codes I)	2
Schäffner, Wolfgang , Tel. 2093-8209 (Mobilität der Dinge)	3
Spieler, Marko (Ausstellungskonzeption und -kommunikation)	2
Trinks *, Stefan (Goldschmidts Elfenbeinbilder Revisited)	3
Vogl, Joseph , Tel. 2093-9714, joseph.vogl@staff.hu-berlin.de (Medien im Film)	3
Weber, Cornelia , Tel. 030/2093-2563, weber@mathematik.hu-berlin.de (Ausstellungskonzeption und -kommunikation)	2
Weber, Cornelia , Tel. 030/2093-2563, weber@mathematik.hu-berlin.de (Sammeln für die Wissenschaft. Akademische Museen und Sammlungen)	3

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
RUD25	Rudower Chaussee 25	Johann von Neumann-Haus
SO 22	Sophienstraße 22-22a	Institutsgebäude
UL 6		Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

SE	Seminar
SE/UE	Seminar/Übung
SPJ	Studienprojekt
UE	Übung
VL	Vorlesung